

Mass Effekt - Der Untergang - Akt II

Von Cpt_Ratzfatz

Prolog: Prolog

Sechs Monate ist es nun her.

Vor sechs Monaten erschien der Morjanische Verbund auf der galaktischen Bühne.

Ein menschliches Imperium von der anderen Seite der Galaxie.

Um sich einen Namen zu machen und als Rache für den Angriff auf eine ihrer Kolonien, starteten sie einen blinden, aber verheerenden Angriff auf die Kolonien anderer Völker in den Terminus-Systemen.

Fast 100 Millionen Tote in nur wenigen Stunden.

Den größten Schaden trug dabei Illium nach einem massiven Atomangriff davon.

Seither halten die Morjaner den Planeten und das vollständig evakuierte Tasale-System militärisch besetzt.

Seither gehört die nahe gelegene Grenze zu den Asari-Republiken zu den am schwersten befestigten und am schärfsten bewachten Orten der gesamten Galaxie.

Seither liegt die Galaxie in einem einzigen kalten Krieg.

Seit sechs Monaten läuft ein einziges Wettrennen in dem alle Völker ihre Waffenarsenale mit einer Geschwindigkeit vergrößern, die man bis dahin nicht für möglich gehalten hätte.

Eine Konfrontation die sich mit jedem Monat zuspitzte.

Es war die gefährlichste Situation seit den Kroganischen Rebellionen und seit den Rachni-Kriegen.

Und die Entscheidung über Krieg und Frieden fiel auf der Citadel.

Im einem Allianz-Hauptquartier in Vancouver lehnte sich Shepard in seiner „Zelle“, einer sehr komfortablen, kleinen Wohnung, in der er unter Hausarrest stand zurück, und sah hinaus, während er über die Ereignisse des letzten halben Jahres nachdachte, die das Ende der Galaxie bedeuten könnten.

Die Batarianer wollten noch immer seinen Kopf, obwohl die Schäden, die die Morjaner auch an ihren Kolonien verursacht hatten erheblich waren. Dank seiner Kenntnisse über die Reaper und Morjaner war Shepard zu wertvoll, um ihn einfach in irgendeiner Zelle versauern zu lassen. Dafür hatte er auch einfach zu viel für die Allianz und die Galaxie getan.

Es war eigenartig.

In diesen sechs Monaten hatten alle Völker in Bezug auf die Vorbereitung auf einen galaktischen Krieg mehr erreicht, als in den letzten drei Jahren.

Es war verrückt.

Als er noch vor den Reapern warnte wollte niemand auf ihn hören und jetzt, mit den Morjanern, die mit dem Vorschlaghammer an die Tür klopfen, konnten sie gar nicht schnell genug neue Waffen bekommen.

Die Politiker brauchten immer erst eine reelle Bedrohung die sie sehen konnten, bevor sie überhaupt reagierten.

Und die Aufrüstung konnte sich sehen lassen.

Das Abkommen von Firaxin wurde ausgesetzt und die Zahl der Schlachtschiffe hatte sich bis jetzt verdoppelt. Die Flotten und Armeen wurden immer stärker aufgetockt und modernisiert, nur ob es reichen würde war unklar.

Man wusste über die Morjaner so gut wie gar nichts. Bis auf eine ihrer Kolonien kannte man weder die Position ihres Reich, ihren technischen Fortschritt, ihre industriellen Kapazitäten, die Größe ihrer Bevölkerung, geschweige die ihrer Flotten, oder ihres gesamten Heeres, ihre militärischen Möglichkeiten, oder ihre Kultur. Natürlich wurde die Schlacht um Illium peinlichst genau analysiert und viele kamen zu dem Entschluss, dass die von den Morjanern eingesetzten Kräften nur die Spitze des Eisberges darstellt. Sollte das wahr sein, dann gäbe es kaum etwas, was sie aufhalten könnte. Auch problematisch waren ihre Element Zero-unabhängigen ÜLG-Antriebe, deren genaue Leistungsdaten unbekannt waren und die ein einziges Rätsel darstellten. Viele befürchteten das sie bis zu den Heimatwelten der Völker vorstoßen könnten und man sie erst bemerken würde, wenn ihre Schiffe bereits im Orbit standen, denn so glauben viele lief es bei Illium ab. Es gab viele Gerüchte und Theorien von den Geheimdiensten, nur handfeste Beweise hatten sie nicht. Das einzigste was man von ihnen wusste waren einige biologischen Eigenschaften.

Ebenso unklar war die Herkunft der Morjaner selbst. Auf der Erde fand man keinen Hinweis und auch in vergangenen Entdeckungen nicht. Genetisch waren sie eindeutig mit den Menschen verwandt – irgendeine Form von Abwandlung. Dennoch gab es so Unterschiede die diese Erkenntnisse anzweifeln ließen. Nicht mal die Salarianer konnten das erklären. Manche sprachen offen von zwei Gattungen der Art Mensch.

Die Batarianer hatten ihre ganz eigene Meinung dazu. Sie beschuldigten offen die Allianz diese „Gruppierung“ geschaffen zu haben, nur um einen Angriff gegen sie führen zu können. Eine Behauptung mit der sie ziemlich alleine dastanden.

Shepard befürchtete immer wieder, dass Joker recht haben könnte und das die Erde einst nur eine uralte Kolonie von Exilanten eines noch größeren menschlichen Imperiums war. Beweise, die das bestätigten, oder widerlegten gab es nicht und selbst die Morjaner äußerten sich dazu nicht, oder wollten es nicht, aber es verstärkte die Integration der Menschheit in die Galaxie noch stärker.

Auch weil die Morjaner gegen Menschen eine Art Abneigung zu entwickeln schienen.

Zusammenstöße zwischen Morjanern und anderen Spezies forderten auf der Citadel, der einzigen Präsenz der Morjaner im Citdael-Raum, immer wieder Verletzte und sogar Tote, auch unter Menschen.

Mehrere Hundert Tote in den letzten sechs Monaten.

Wer sich mit den Morjanern anlegte wurde getötet – sogar in aller Öffentlichkeit.

Sie hatten jegliche Form von Menschlichkeit abgelegt, waren vollkommen verrückt.

Eigenartigerweise waren die Morjaner trotz allem recht umgänglich. Sie gingen den anderen Spezies zumeist aus dem Weg, aber allein ihre Präsenz war meist der Auslöser für Ärger. Sie selbst waren selten die Verursacher, tatsächlich waren sie zumeist die Opfer, nur wenn sie reagierten, dann war eine Tragödie garantiert.

Viele Videos davon landeten im überarbeiteten und hochgerüsteten Extranet. Als Antwort darauf stellten die Morjaner ihre eigenen Videos über den Angriff auf ihre Kolonie in Netz, der Auslöser für ihr Erscheinen. Zwar bestätigte es ihre Position als Opfer, nur Punkte machten sie damit keine. Dafür waren ihre Reaktionen einfach unverhältnismäßig gewesen.

Und was die Hintermänner des Angriffs betrifft: Sie, bis auf ein paar Mitläufer, konnten nie alle gefasst werden, denn sie und fast alle Beweise dazu gingen im nuklearen Feuer auf Illium unter. Wahrscheinlich waren auch sie es, die das Massenportal aktivierten und so diesen tödlichen Dominoeffekt in Gang setzten, denn der Citadel-Rat hatte, wie sich heraus stellte, damit rein gar nichts zu tun.

Durch das Fenster beobachtete Shepard einen kleinen Jungen, der auf dem Dachgarten eines benachbarten Gebäudes spielte. Er hatte ihn in den letzten Tage schon öfter gesehen.

Dennoch machte sein Anblick ihn traurig, denn die Galaxie stand am Abgrund. Die Idylle erschien wie eine Illusion.

Ein Krieg war nur noch eine Frage der Zeit.

Die Zwischenfälle hatten auf der Citadel ein neues Niveau erreicht.

Vor ein paar Tagen zerstörten die Morjaner ein Allianz-Shuttle direkt vor der Citadel. An Bord befand sich ein Cerberus-Agent der bereit war Informationen für Sicherheit zu tauschen. Er und andere Agenten hatten versucht einen Morjaner als „lebendes Exemplar“ in die Hände zu bekommen und nur ein Agent überlebte diesen Zusammenstoß. Ihr Objekt der Begierde hingegen nicht – das einzige morjanische Opfer auf der Citadel.

Als die Morjaner das erfuhren liefen sie auf der Citadel regelrecht Amok.

Nicht mal die Anwesenheit der Citadel-Flotte konnte das verhindern.

Bis vor ein paar Monaten war das noch recht einfach, da kursierten auf den Sklavenmärkten etliche Morjaner, Gefangene von Argos 3, und erzielten Rekordpreise. Im Extranet kursierten viele Videos darüber. Shepard hatte selbst mal eins gesehen. Man hatte vieles mit ihnen vor, nur mit einer Sache hatte niemand gerechnet. Auf diesen Weg hatten sie sich eingeschleuste Spezialeinheiten, Attentäter und Saboteure, ins Haus geholt. Viele bemerkten es erst als es zu spät war.

Nach diesem Vorfall zogen sie sich komplett zurück und räumten sogar ihre Botschaft.

Es war die Ruhe vor dem Sturm.

Shepard drehte sich um, als er merkte, dass die Tür aufging.

„Kaiden? Mit Ihnen habe ich jetzt am wenigsten gerechnet.“

„Shepard, das Verteidigungskomitee will sie sehen. Es ist ernst.“

„Die Morjaner?“

„Nein, die Reaper sind da.“